

Produktinformation - Bariumsulfat

Herkunft

Natürliches Bariumsulfat
Synonym: Baryt, Schwerspat
 $BaSO_4$



Typen

- Natürliches Bariumsulfat wird auf Korngrößen von 20 - 600 mesh gemahlen.
- synthetisches (chemisch gefälltes) Bariumsulfat

Anwendungen

Schwerer Füllstoff mit wichtigen Eigenschaften in einer Vielzahl von Anwendungen (Kunststoffen, Gummi, Farben und Lacke, Papier, Baugewerbe, Bremsbeläge).

Kunststoffe und Gummi

- Erhöhung des Durchsatzes von Extrudern
- Geräuschdämpfung in PP und PE-Kanalisationsrohren
- Geräuschdämpfung in der Automobilindustrie (Lufteinlass, Karosserieteilen)
- Erhöhung des Deckvermögens in Polycarbonatfolien
- Gewichtserhöhung in Kunststoffen (Spülbecken, Haushalt)

Farben und Lacke

- erhöhtes Deckvermögen
- erhöhter Weißgrad
- Glanzkontrolle in Pulverbeschichtungen
- gute Verträglichkeit mit farbigen Pigmenten
- Füllstoff in Spezialfarben (chemische Werke, Schiffe, Bahnhöfe)

Papier

- chemische Beständigkeit gegen Säuren und Alkalien (in der Papiermasse)

Eigenschaften

Farbe: hauptsächlich weiß, grau, rötlich, gelblich, bräunlich oder schwarz

Morphologie: dicht, prismatisch, plättchenförmig

Dichte: 4,25 - 4,5 g/cm³

Härte nach Mohs: 3 – 3,5

Schmelzpunkt: > 1400°C

chemisch inert

unlöslich in Wasser

beständig gegen Säuren und Alkalien

thermisch stabil

ungiftig

hoher Weißgrad

nicht radioaktiv, hat gute Abschirmeigenschaften gegen radioaktive Strahlung

- Farbneutralität in schwarzen und farbig pigmentierten Papieren
- Erhöhung des Weißgrades (in Streichfarben)
- Papierstreichpigment für die Herstellung von Photo- und Glanzpapieren
- beeinflusst die Porosität von Papieren

Baugewerbe

- Herstellung von Schwerbetonen (mit Röntgenabsorptionseigenschaften)
- als schwerer Füllstoff in Reparaturmörteln, Klebstoffen und Spachtelmassen

Sonstiges

- Kontrastmittel bei röntgenographischen Untersuchungen
- schwerer Füllstoff in der Erdölindustrie